



Wanfried, 05.11.2024

Aktenzeichen
047.46 / 00158039



Pressemitteilung

Das Nationale Naturmonument Grünes Band Hessen erlebbar machen

Land fördert Neubau einer Fußgängerbrücke an beliebtem Wanderweg bei Wanfried mit 68.500 Euro

„Die Erhaltung des Premiumwegs P6 ist ein wichtiger Beitrag, um das Grüne Band als Natur- und Erinnerungslandschaft erlebbar zu machen“, erklärte Heimatstaatssekretär Michael Ruhl. „Mit der Förderzusage leistet das Land Hessen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Grünen Bands als einzigartigen Zeugnisses deutscher Geschichte“, so der Staatssekretär weiter.

Der beliebte Wanderweg wird durch den Ersatzneubau einer Fußgängerbrücke nachhaltig gesichert, um weiterhin Einblicke in die einzigartige Natur und Geschichte des Grünen Bands Hessen zu ermöglichen. Das Land stellt dafür eine Förderung von über 68.500 Euro bereit und übernimmt damit 95 Prozent der Kosten, die Stadt Wanfried steuert einen Eigenanteil von 3.600 Euro bei.

Der Premiumweg P6 Heldrastein führt Wanderer durch das Nationale Naturmonument Grünes Band Hessen und verbindet besondere Natur- und Kulturerlebnisse. So durchquert er unter anderem das Naturschutzgebiet Frankenloch und verläuft bei Heldra entlang einer ehemaligen Flusssperre, die als Relikt der innerdeutschen Grenze die Bedeutung des Grünen Bands als Mahnmal für die deutsche Teilung aufzeigt. Informationstafeln entlang des Weges informieren über die historische und ökologische Bedeutung der Region.

Um die Sicherheit auf dem Premiumweg P6 langfristig zu gewährleisten, wird eine auffällige Fußgängerbrücke über eine Flutmulde der Werra durch eine neue, stabile Stahl-Holzkonstruktion ersetzt. Der Förderbescheid wurde von Staatssekretär Michael Ruhl im Vorfeld einer öffentlichen Diskussion zur Zukunft des Grünen Bands an Wanfrieds Bürgermeister Wilhelm Gebhard überreicht.

Bürgermeister Wilhelm Gebhard hat zu dem Übergabetermin auch den 1. Beigeordneten der Stadt Treffurt, Herrn Günter Oßwald, und einen Vertreter des Ortsbeirats Heldra eingeladen. Gebhard und Oßwald brachten ihre Freude zum Ausdruck, dass die über 20 Jahre alte und auffällige Holzbrücke, die in der Vergangenheit bereits zwei Mal gesperrt und wieder repariert werden musste, dank der großzügigen Förderung durch das Land Hessen nun grundhaft erneuert werden kann. „Die Überquerung der Flutmulde ist nicht nur für Wanderer auf dem P6 wichtig, sondern auch für Spaziergänger und Radfahrer zwischen Heldra und



Treffurt“, betont Gebhard. „Ohne die 95%-ige Förderung wäre eine Erneuerung für die Stadt Wanfried nicht möglich gewesen“, so Gebhard weiter, der in diesem Zusammenhang auch dem Geo Naturpark „Frau-Holle-Land“ sehr herzlich dankt, da er die Stadt Wanfried bei der Antragstellung und bei der Kostenermittlung sehr gut unterstützt hat.

Austausch zum Gesetz über das Nationale Naturmonument Grünes Band Hessen

Die Landesregierung wird eine Straffung und Überarbeitung des Gesetzes über das Nationale Naturmonument Grünes Band Hessen vornehmen. Dabei werden Anregungen aus der Region einbezogen. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat hatte deshalb in Wehretal-Reichensachsen zu einer offenen Gesprächsrunde zum Thema „Nationales Naturmonument Grünes Band Hessen“ eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region tauschten sich mit Experten aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz und Erinnerungskultur aus. Weitere Veranstaltungen sind geplant:

Mittwoch, 6. November, 19 bis 20.30 Uhr

**Dorfgemeinschaftshaus Heiboldshausen
Lindenstraße 4
36269 Philippsthal (Werra)**

Dienstag, 12. November, 19 bis 20.30 Uhr

**Infozentrum "Haus auf der Grenze" - Point Alpha
Platz der Deutschen Einheit 1
36419 Geisa**